Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 8

Artikel: Ein neues Handbuch zur biblischen Geschichte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-525836

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* Ein neues Handbuch zur Biblischen Geschichte.

Im Berlage von Herber in Freiburg i. Br. ist das befannte Handbuch zur "Biblischen Geschichte" von Dr. J. Schuster und Dr. J. B. Holz-hammer in neuer Auslage und zeitentsprechender Verbesserung erschienen. Der erste Band liegt uns in 11 Hesten vor. Neubearbeiter dieser sechsten Auflage sind die Herren Prosessonen Dr. Joseph Selbst und Dr. Jasob Schäfer. Der erste Vand (das Alte Testament) ist aber bearbeitet von ersterem allein, enthält 130 Bilder, 2 Karten und umfaßt 1026 Seiten. Bischof Dr. Paul Wilhelm Repler in Rotenburg hat dem ersten Bande ein warmes Begleitwort mitgegeben, weil eben das berühmte Wert vor 45 Jahren den ersten Ausgang aus seiner Diözese gemacht und erst in zweiter Auslage in Mainz sorgfältige Weiterpslege fand. Heute hat das Wert wissenschaftlich und praktisch zuverlässigste Unterlage und steht nach dem Urteile Rompetentester auf der Höhe des heutigen Standes der alttestamentlichen Forschung. In umstrittenen Fragen nimmt Dr. Selbst bei aller Strenggläubigkeit entschiedene Stellungnahme und verwickelt mit gesundem Sinn zwischen erlaubtem Konservatiswus und notwendiger Kritis.

Ein Bergleich des ersten Bandes mit der vorhergehenden Auflage ergibt vor allem, daß der Herausgeber die praktischen Zwecke des Handbuches wohl im Auge behalten und in dieser hinsicht nur Berbesserungen, keine Schmälerungen vorgenommen hat. Mit Rücksicht auf die praktischen Ziele besleißigte er sich — der Mäßiggung, die notwendig ist, wenn der Unterricht im Volke aufbauen und

nicht nieberreißen foll.

Eingreifender find die Beranderungen in ten wiffenschaftlichen Aus-führungen. Dier tann man von einer volligen Umgestaltung reben, die in

der Tat auch geboten war.

Das zeigt sich zunächst an einer großen Anzahl ganz neuer Abschnitte. Die vier Bogen starke neue Einleitung behandelt das Verhältnis der Biblischen Geschichte zur neueren Geschichtswissenschaft mit großer Klarheit und Sachkenntnis. Neu sind die Aussührungen über die Pentateuchsrage, das Sechstagewerk, über das Verhältnis der heidnischen Schöpfungs., Sündenfalls und Sündslutsagen zum biblischen Bericht, überhaupt zahlreiche kleinere und größere Exturse über die Ergebnisse neuerer Forschungen und ihre Beziehung zur heiligen Geschichte von den Patriarchen dis herab zur makkadischen Zeit (man vol. beispielsweise die Nummern 139, 143, 148, 203, 220, 258, 300, 384 ff., 436, 629; an letzterer Stelle wird eine knappe, aber ausreichende Orientierung über die verwickelte Frage der Chronologie der Königszeit nebst einer spnchronistischen Tab:lle gegeben), sowie endlich fast alle Aussührungen über die Glaubwürdigkeit und den geschichtlichen Charafter der einzelnen biblischen Bücher.

Bum großen Teil neu, durchweg aber erweitert und vertieft sind die exegetischen Erklärungen; dies tritt besonders hervor in der Erklärung des Schöpfungsberichtes, der Sündsluterzählung, der messianischen Weissagungen, der historischen und prophetischen Bücher. An unzähligen Stellen ist die Detailerklärung im Text und in den Anmerkungen unter Bezugnahme auf neuere textkritische Untersuchungen und die einschlägige Literatur verbessert und überall das hervorgehoben, was zur Verteidigung der Heiligen Schrift gegensüber den Angrissen der Reuzeit dienlich erschien. Soweit man dies von einem Handbuch überhaupt erwarten kann, ist hier ein "praktischer Hanklommentar" zum Alten Testament geboten, wie ihn weder die katholische noch die proteskantische Literatur besitzt, wenigstens insoweit es auf praktische Anlage, wissensichen Gebeiegenheit und Vielseitigkeit sowie vorzügliche illustrative Aussstatung ankommt.